

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 45 (1987)

Artikel: 25 Jahre Reisebüro EKO
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-660081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Jahre Reisebüro EKO

Bis zur Professionalität

Genaugenommen ist die EKO Hypothekar- und Handelsbank schon seit über einem halben Jahrhundert in Sachen Reisen tätig, denn schon in den 30er Jahren begannen zwei initiative Mitarbeiter der damaligen Ersparnis-kasse Olten mit der Vermittlung von Reisen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm das Reisen einen unerwarteten Aufschwung. Als Unteragent der Reiseorganisation Danzas wurden mit der Zeit immer mehr Reisegeschäfte über den Bankschalter abgewickelt, was die Direktion der EKO anno 1962 bewog, einen separaten Schalter für die Beratung und den Verkauf von Reisen einzurichten. Im Bestreben, der Reisevermittlung mehr Professionalität zu verleihen, wurde die Leitung dieser Dienstleistung einem Reisebürofachmann übertragen.

Dies war die eigentliche Geburtsstunde des Reisebüros EKO. Der Erfolg blieb nicht aus. 1965 bezog das Reisebüro eigene Räumlichkeiten in der Bahnhofspassage.

Touristische Entwicklung

Das erste Jahrzehnt stand im Zeichen der allgemeinen Hochkonjunktur, die die Schweizer zu den «big spenders» im internationalen Tourismus machte. Herr und Frau Jedermann konnten sich nun Ferien leisten, von denen sie früher nur träumten. In den 60er Jahren war der Mittelmeerraum für den Tourismus erobert. Reisepioniere wagten den Sprung nach weiter entfernten Zielen. Safaris in Ostafrika kamen auf. Der Atlantik schien schmaler und schmaler zu werden und damit Mexiko und Rio nicht mehr unerreichbar – nur die USA war wegen der Dollarschwere kaum erschwinglich.

1968 sonderte die Swissair die letzten Propellermaschinen aus. In den 70er



Jahren kam dann ein Flugzeug, das als Symbol noch heute für die rasante Entwicklung und weitgehende «Demokratisierung» des Reisens gilt – der Jumbo-Jet.

Im Fahrwasser der aufgezeichneten Wegmarken des modernen Tourismus, die zeigen, wie schnelllebig die letzten 25 Jahre waren, entwickelte sich das Reisebüro EKO zu einem Allrounder im Reise-Business, dessen Leistungen allgemein anerkannt und beachtet werden.

Seit Jahren im selben Boot

Ein Vierteljahrhundert Reisen organisieren und Ferien gestalten und im harten, konkurrenzvollen Reisegeschäft oben bleiben, lehrt uns im Rückblick, wieviel Wille und wieviel Sach- und Fachwissen es gebraucht hat und weiterhin brauchen wird, um bestehen zu können.

Die Mitarbeiter des EKO-Reisebüros bilden seit Jahren ein eingespieltes Team mit weltweiter Erfahrung, sind doch alle über ein Jahrzehnt und teilweise schon von Anfang an mit dabei. Die eigenen EKO-Reisen, die rund

um den Globus führen, werden von den Mitarbeitern persönlich begleitet und geniessen den Ruf von Qualitätsreisen, die sich vor allem wegen der persönlichen Betreuung und Pflege der Details über den Durchschnitt erheben. Neben den eigenen Reisen bucht das Reisebüro EKO sämtliche Arrangements aller namhaften Reiseorganisationen. Als unabhängiges Büro kann das Reisebüro EKO neutral beraten und ohne «Wenn und Aber» über Vor- und Nachteile eines Angebotes vergleichbar Auskunft geben.

EKO-Reisephilosophie

Das Reisen hat viel mit persönlichen Bedürfnissen, Erwartungen und auch mit Gefühlen zu tun. Nur in persönlichen Gesprächen können die Feinheiten einer Reise abgestimmt werden, und so ist und bleibt das wichtigste der persönliche Kontakt mit dem Kunden. Das ist seit 25 Jahren und wird auch in Zukunft, trotz Computer, der vorrangige Bestandteil der Geschäftspolitik des Reisebüros EKO sein.